

Rezensionen von Buchtips.net

Giovanni Boccaccio: Das Dekameron

Buchinfos

Verlag: [Aufbau Verlagsgruppe \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-7466-6069-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 20,00 Euro (Stand: 02. Dezember 2008)

7 junge Damen und 3 junge Herren fliehen vor den Grauen der Pest im Jahre 1348 aus Florenz in ein nahe gelegenes Landhaus. Um sich das Leben dort schön und müßig zu gestalten, erzählen sich diese 10 Personen an 10 Tagen jeden Tag 10 Geschichten. Jeden Tag wird ein König oder eine Königin erkoren, die bestimmen darf, worum es sich in den erzählten Geschichten handeln soll, z.B. Geschichten von Menschen, die durch eine List an ihr Ziel gekommen sind, oder Geschichten von Frauen, die ihren Gatten ein Schnippchen geschlagen haben, sowie von Menschen, denen ein Unglück widerfahren ist aber am Ende ihr Glück finden und vieles mehr.

Die Erzählungen berichten von Menschen aus allen Gesellschaftsschichten, Kaufläuten, Edelmännern und auch von einfachen Menschen. Es sind amüsante und kurzweilige Erzählungen, die oft von sexuellen Ausschweifungen, tragischen Familientwisten, unglücklichen Liebesgeschichten und anderen menschlichen Gefühlsausbrüchen berichten.

Das Dekameron ist ein Sammelsurium aller literarisch schon oft verwendeten Themenbereiche, Liebe, Eifersucht, Kampf zweier Männer um eine Frau, Mord und Totschlag, Betrug, Habgier und Hinterlist, sowie all den anderen Regungen, die so typisch sind für die menschliche Rasse.

Boccaccio erzählt hier mit einer lebendigen und bunten Sprache, die Namen der Protagonisten sind ebenso phantastisch wie ihr Witz, ihre Klugheit und Anmut. Die Fehler der einzelnen Figuren wird ebenso erbarmungslos ans Licht befördert und belacht wie die Tugenden anderer hoch gelobt und bewundert werden. Kein Stand, ob noch so unantastbar, wird verschont. Vor allem nicht die Diener Gottes, Mönche und Nonnen, die trotz ihrer Aufopferung für Gott ihre Fleischeslust nicht überwinden können und auch nicht wollen und für all ihre Missetaten eine gute Begründung finden, so dass man ihnen ihre Freveltat nicht als solche nachsagen kann oder sie gar ihrer beschuldigen kann.

Wer "Das Dekameron" noch nicht gelesen hat, sollte unverzüglich daran gehen, es erwarten ihn Stunden voll Belustigung, Überraschung und auch erotischer Spannung!

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Diyani Dewasurendra](#)
[13. Februar 2008]